Objekt:	Intaglio mit Abundantia
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 135

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus nahezu durchscheinendem orangeroten Glas ist in einem Ring gefasst, er hat eine hochovale Kastenfassung mit radial gerippter Unterseite und gerillten Rändern und hat einen dünnen, profilierten Reif. Dargestellt ist eine weibliche bekleidete Figur auf einer kurzen Grundlinie nach rechts. Sie trägt ein stoffreiches, hochgegürtetes Gewand und schaut nach rechts. Um den Kopf läuft ein voluminöser Haarzopf. Mit der rechten Hand rafft die Dargestellte ihr Gewand, in der Linken hält sie ein Füllhorn. Rechts vor ihr auf der Grundlinie steht ein Gefäß mit Deckel. Die Arbeit ist detailreich, die Ausführung des linken Armes und des Füllhorns ist jedoch nicht ganz gelungen. Die Dargestellte wurde als Abundantia, die römische Göttin des Überflusses gedeutet.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Gold
Maße:	(mit Fassung): H. 1,36 cm, B. 0,97 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Abundantia (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Ring (Schmuck)
- Schmuck